



Gruppe **SPD** und **GRÜNE**



HERZLICH WILLKOMMEN

***Öffentliche Gruppensitzung SPD/GRÜNE
mit Kulturverein Schneverdingen e.V.***

***Konzeptvorschlag „Alte Schlachtereier“ und ist es
tatsächlich eine Chance für Schneverdingen?***



Gruppe **SPD** und **GRÜNE**



Ablauf/AGENDA

- Begrüßung und Vorstellung der Referenten
- Historie – Konzeptvorstellungen „Alte Schlachterei“
- Vorstellung Konzeptvorschlag des Kulturvereins zur „Alten Schlachterei“
- Rahmenbedingungen des städtischen Haushalts 2020
- Diskussion / Fragen / Anmerkungen zum Konzeptvorschlag des Kulturvereins zur „Alten Schlachterei“
- Zusammenfassung der Ergebnisse
- Weitere Vorgehensweise (Öffentliche Gruppensitzung vom 12.09.2018 bzw. vom 06.01.2020)
- Geplantes Ende gegen 22.00 Uhr



Gruppe **SPD** und **GRÜNE**



Vorstellung der Referenten des heutigen Abends

- Dr. Carsten Bargmann, Vorsitzender Kulturverein Schneverdingen e.V.
- Christian Wildtraut, 2. stellvertretender Vorsitzender Kulturverein Schneverdingen e.V.



Gruppe SPD und GRÜNE



Historie – Konzeptvorstellungen „Alte Schlachtere“

- Historie: Vorstellung BASS (16.04.2018), Sozialausschuss mit Beschluss eines Bürgerforums (01.11.2018), Bürgerforum im FunHouse (23.01.2019), Sozialausschuss (27.02.2019), Verwaltungsausschuss (div. Termine)
- Aktueller Stand:
 - Die Fraktionen/Gruppen haben das Meinungsbild aus dem Forum aufgenommen und sind sich einig, dass das Grundstück der „Alten Schlachtere“ in historischer Anmutung des bestehenden Gebäudes bebaut werden soll.
 - Das Grundstück bleibt in städtischem Eigentum.
 - Im Weiteren werden nun die favorisierten Ideen aus städtebaulicher Sicht überprüft und die jeweiligen Vor- und Nachteile anhand bestimmter Kriterien gegenüber gestellt. Im Anschluss erfolgt erneut eine Beratung in den politischen Gremien.
 - Gegenüberstellung und Bewertung der Entwürfe wurde seitens Stadtverwaltung nicht öffentlich vorgetragen.
 - Gespräch zwischen Kulturverein und Stadtverwaltung am 11.07.2019
 - Information vom Kulturverein und Konzepterstellung bis Ende August 2019
 - Vorstellung Konzeptvorschlag des Kulturvereins durch Stadtverwaltung (nicht öffentlich im Oktober 2019)
 - Vorstellung Konzeptvorschlag des Kulturvereins durch Kulturverein (Haushalts-Klausurtagung am 02.11.2019)



Gruppe **SPD** und **GRÜNE**



Vorstellung Konzeptvorschlag des Kulturvereins zur „Alten Schlachtere“

- Siehe Präsentation vom Kulturverein Schneverdingen e. V. – Chance für Schneverdingen



Gruppe SPD und GRÜNE



Rahmenbedingungen des städtischen Haushalts 2020 (1/2)

1. Haushaltssatzungsentwurf 2020 – Festsetzung im Ergebnishaushalt	
1.1 der ordentliche Ertrag	33.090.000,00 €
1.2 der ordentliche Aufwand	33.090.000,00 €
1.3 der außerordentliche Ertrag (Verkauf Baugrundstück)	120.000,00 €
1.4 der außerordentliche Aufwand	0,00 €
2. Haushaltssatzungsentwurf 2020 – Festsetzung im Finanzhaushalt	
2.1 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	31.595.300,00 €
2.2 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	30.760.300,00 €
(= 835.000,00 € ./ Tilgung 328.200,00 € = Freie Spitze 506.000,00 €)	
2.3 Einzahlungen für Investitionstätigkeit	4.448.200,00 €
2.4 Auszahlungen für Investitionstätigkeit	8.845.300,00 €
(4.397.000,00 € ./ Freie Spitze 506.000,00 € = Kreditbedarf 3.890.200,00 €)	
Nachrichtlich: Gesamtbetrag der Einzahlungen und Auszahlungen des Finanzhaushaltes	39.933.700,00 €



Rahmenbedingungen des städtischen Haushalts 2020 (2/2)

3. Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung)	3.890.200,00 €
4. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen (KiTa Schneverdingen Ost (2,3 Mio. €) + Neukonzeption FZB (1,725 Mio. €) + KiGa Regenbogen (1,056 Mio. €) + FW-Fahrzeug Großenwede (225 TEUR) + Erschließung Hinter den Gärten (204 TEUR))	5.510.000,00 €
5. Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2020 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen (1/6 der lfd. Einzahlungen – genehmigungsfrei)	5.265.883,00 €
6. Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern werden für das Haushaltsjahr 2020, wie folgt festgesetzt:	
6.1. Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaftliche Betriebe)	380 v. H.
6.2. Grundsteuer B (Grundstücke) – ab spätestens 2025 dann auch Grundsteuer C (unbebaut)	380 v. H.
6.3. Gewerbesteuer	380 v. H.



Gruppe **SPD** und **GRÜNE**



Diskussion/Fragen/Anmerkungen – Konzeptvorschlag des KV zur „Alten Schlachtereier“

- Holger Dierking: Nutzungsangebot FunHouse vorgestellt und Parallelstrukturen aufgezeigt (z. B. im Bereich der Gastronomie, Veranstaltungsflächen, Tagungsräumlichkeiten etc.).
- Joachim Peters: Wer soll beim Kulturverein die zusätzlichen Veranstaltungen organisieren bzw. die Planung und Umsetzung „als Bauherr“ durchführen?
- Rainer Oberüber: Ein zentrumsnahes Kulturzentrum ist wünschenswerter als eine Veranstaltungshalle (wie z. B. das FunHouse bzw. der FZB-Bürgersaal) am Stadtrand.
- Gerhard Behrens: Wie sollen/werden die Zahlungen bzw. Kosten gedeckt? Steuerhebesätze um ca. 10 Punkte für Kultur in Schneverdingen erhöhen – wird nicht von allen Schneverdingen*innen getragen/gesehen.



Gruppe **SPD** und **GRÜNE**



Diskussion/Fragen/Anmerkungen – Konzeptvorschlag des KV zur „Alten Schlachtere“

- Roland Schmid: Man sollte dem Konzept des Kulturvereins eine Chance geben und Visionen verursachen in der Regel Kosten.
- Wolfgang Kleinschmidt: Damals bei der Kino-Planung gab es auch Kritiker – diese wurden eines Besseren belehrt.
- Welf-Heinrich Klaer: Soziokultur hat enorm zugenommen. Persönlich würde er einer Hebesatzanpassung zustimmen und die Mehreinnahmen für ein derartiges Zentrum investieren.
- Lilo Schmidt-Wiedenroth: Man sollte dieses Geld (Einnahmen durch Hebesatzanpassungen) für die Schneverdinger Kultur investieren.
- Wolfgang Schmidt: Innerstädtische Örtlichkeiten bzw. Räumlichkeiten für größere Ausstellungen sind notwendig.



Gruppe **SPD** und **GRÜNE**



Diskussion/Fragen/Anmerkungen – Konzeptvorschlag des KV zur „Alten Schlachtereier“

- Sören Schulz: Ist es Aufgabe des Kulturvereins, Gebäude zu bauen? Warum hat man sich nicht mit den vorhandenen BASS-/SNAP-Konzept weiter beschäftigt? Wer haftet, wenn die Finanzierung fehlschlägt?
- Jürgen Schulz: Politik hat BASS-Veranstaltungshalle verworfen. Ein abgespecktes Kulturzentrum ist im damals vorgestellten SNAP-Konzept enthalten. Doppelstrukturen und -kosten vermeiden (z. B. Bühnen-/Tontechnik)
- Astrid Röben: Der Veranstaltungskalender in „Snevern Aktuell“ ist immer sehr prall gefüllt mit Terminen für Kulturveranstaltungen und man sollte Kultur eine „Heimat“ geben.
- Rolf Becker: Künstler aus finanzierbarer „Liga“ können engagiert werden. Es müssen nicht die „hochkarätigen“ und teuren sein.



Gruppe **SPD** und **GRÜNE**



Diskussion/Fragen/Anmerkungen – Konzeptvorschlag des KV zur „Alten Schlachtereier“

- Roland Schmid: Politik muss entscheiden und ggf. auch Kompromisse finden. Man muss gemeinsam entwickeln und miteinander reden. Man sollte das Machbare finanzieren.
- Manfred Morawetz: Unterstützung/Zusammenarbeit zwischen Kulturverein und Kirchen ist vorbildlich.
- Dieter Möhrmann: Der Vergleich mit dem Kino ist schwierig, da die (finanziellen) Dimensionen erheblich höher sind. Über die Parkplatzsituation wurde bisher nicht gesprochen. Die Folgekosten müssen zwingend berücksichtigt werden. Und, passt diese Ausgabe im Vergleich zu anderen Posten/Aufgaben/Ausgaben im städtischen Haushalt?
- Gondrand de Bruycker: Manchmal muss innovativ darüber nachgedacht werden, was man in Schneverdingen umsetzen kann.



Gruppe SPD und GRÜNE



Zusammenfassung der Ergebnisse (1/2)

- Finanzierungsplan muss überarbeitet bzw. nachgearbeitet werden. Es müssen alle Kosten und Einnahmen präzise aufgeführt werden – nachträgliche Kostendefizite sollten (müssen) vermieden werden.
- Handelt es sich hier um „Parallelstrukturen“ und wenn ja, wollen wir diese schaffen?
- Überlegen, was aus städtischer Sicht machbar und umsetzbar ist. Will/Kann man dem Kulturverein diesen Raumbedarf aus städtischen Mitteln finanzieren – zusätzliche, jährliche Kosten = ca. 70 TEUR zzgl. des aktuellen jährlichen Zuschusses in Höhe von 32,5 TEUR (für Veranstaltungen)?
- Kann man sich vorstellen, dieses Projekt durch eine Steuererhöhung (Hebesatzerhöhung der Grundsteuer A und B um plus 10 Punkte = ca. 80 TEUR) zu finanzieren?
- Die laufenden Kosten bzw. die Folgekosten sowie die finanziellen Auswirkungen in den Folgejahren dürfen nicht aus den Augen verloren werden.



Gruppe SPD und GRÜNE



Zusammenfassung der Ergebnisse (2/2)

- Könnten Förderanträge des Kulturvereins Schneverdingen die geplante Großprojekte, wie z. B. „Alte Schule“ („Kleine Städte und Gemeinden“), Bürgerzentrum Snevern („Investitionspakt Soziale Integration im Quartier“ und „Kleine Städte und Gemeinden“) sowie barrierefreies Basiswegenetz für Fußgänger im erweiterten Kernbereich von Schneverdingen (Zukunftsräume in Niedersachsen) bzw. deren Förderungen gefährden?
- Ist der Vorschlag vom Kulturverein wirklich das, was wir in der Stadtmitte (Anziehungspunkt, Ankerpunkt) haben wollen?
- Klärung planungsrechtlicher Vorgaben/Punkte, wie z. B. Kirchen-Flächennutzung (steht das geplante Grundstück zur Verfügung?), B- und F-Plan, Lärmemission, Parkplatzsituation (inkl. Ablöse), Stromversorgung (reicht vorhandener Trafo aus, bleibt der Standort der jetzigen Trafostation bestehen?)



Gruppe **SPD** und **GRÜNE**



Weitere Vorgehensweise (aus der öffentlichen Gruppensitzung vom 12.09.2018)

- ✓ Erste öffentliche Gruppensitzung mit den Schneverdinger Vereinen am 12.09.2018
- ✓ Informationen / Infoabend über die Datenschutz-Grundverordnung für Vereine am 21.11.2018
- ✓ Informationsabend über „Kommune Inklusiv“ – Projektgruppe 2 „Freizeit“ (Freiwilligenbörse, Ehrenamts-Card, Vernetzung der Vereine) am 14.05.2019
- Erwartungen und Ideen entwickeln, wie man junge Menschen für das Ehrenamt motivieren kann



Gruppe **SPD** und **GRÜNE**



Weitere Vorgehensweise (aus der öffentlichen Gruppensitzung vom 06.01.2020)

- Protokoll und Präsentationen werden an alle Anwesenden per Mail (an BCC) verschickt.
- Weitere Beratungen erst nach der Mitgliederversammlung des Kulturvereins Schneverdingen, die am Freitag, 31.01.2020 in der Gaststätte „Löwenbräu“ stattfindet.



Gruppe **SPD** und **GRÜNE**



JETZT SIND WIR DURCH...





Gruppe **SPD** und **GRÜNE**



VIELEN DANK

und wir wünschen einen guten Heimweg

Auf Wiedersehen...